



EVANGELISCHE AKADEMIE  
ARNOLDSHAIN

in Zusammenarbeit mit dem  
Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft  
der Goethe-Universität Frankfurt

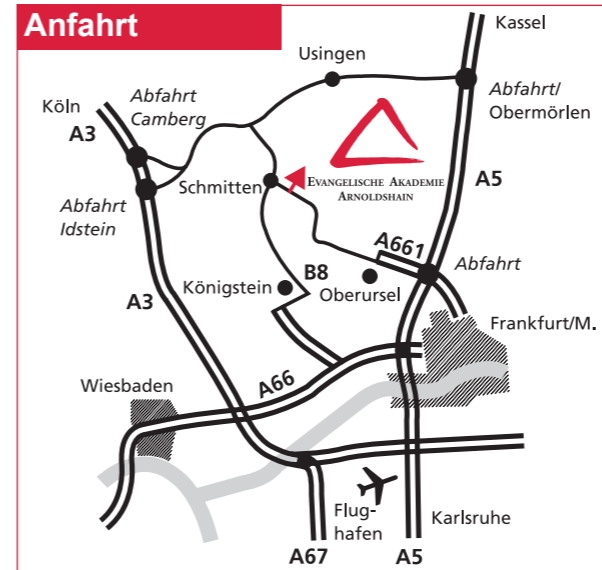
## Arnoldshainer Filmgespräche

### On the Money Kino in Zeiten des Risikokapitals

5. bis 7. Juni 2009



Die Austerprinzessin (1919)



Gefördert durch die  
**bbp**: Bundeszentrale für politische Bildung  
EVANGELISCHE AKADEMIE  
ARNOLDSHAIN

#### ■ Tagungsort:

Evangelische Akademie Arnoldshain  
Martin-Niemöller-Haus  
Am Eichwaldsfeld 3  
61389 Schmitten

#### ■ Tagungssekretariat/Anmeldung:

Jutta Theil  
Tel.: 06084-95 98-132  
Fax: 06084-95 98-138  
E-Mail: [theil@evangelische-akademie.de](mailto:theil@evangelische-akademie.de)  
[www.evangelische-akademie.de](http://www.evangelische-akademie.de)

#### ■ Erreichbarkeit während der Veranstaltung:

Tel.: 06084/944-0  
Fax: 06084-944-194  
E-Mail: [office@martin-niemoeller-haus.de](mailto:office@martin-niemoeller-haus.de)

#### ■ Regress:

Geht Ihre Abmeldung später als 10 Tage vor Beginn der Veranstaltung ein, fallen 25% des Tagungspreises an. Bei Nichtteilnahme ohne fristgerechte Abmeldung ist der volle Tagungspreis zu entrichten.

#### ■ Anreise:

Ab Frankfurt/M. Hbf. (RMV Fahrkartenautomatenziel: 52 Schmitten) mit der S-Bahn (S 5) in Richtung Friedrichsdorf um 14.24 Uhr (Haltestelle Bad Homburg an 14.44 Uhr). Anschluss nach Arnoldshain mit dem Bus Linie 50 um 14.55 Uhr in Richtung Grävenwiesbach (bis Haltestelle Arnoldshain Forsthaus, Ankunft 15.29 Uhr).

#### ■ Abreise:

Mit dem Bus Linie 50 um 13.30 Uhr in Richtung Bad Homburg. Ankunft Bad Homburg Bf. um 14.10 Uhr. Weiterfahrt mit der S-Bahn (S 5) um 14.14 Uhr nach Frankfurt/M. Hbf., Ankunft 14.37 Uhr.

**Fahrplanänderungen vorbehalten!**

**online-Anmeldung**  
erbeten unter:

[www.evangelische-akademie.de/tagungen.html](http://www.evangelische-akademie.de/tagungen.html)

#### ■ Preise

für die gesamte Tagungsdauer  
Kursgebühr mit Verpflegung und Übernachtung:  
im DZ 140 Euro  
im EZ 155 Euro  
Kursgebühr und Verpflegung ohne Übernachtung 82 Euro

Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können nicht erstattet werden.

#### ■ Sonderpreis für Studierende

für das komplette Wochenende inkl. Verpflegung und Übernachtung  
im DZ 55 Euro  
ohne Übernachtung 30 Euro

#### ■ Anmeldung:

Schriftliche oder elektronische Anmeldung zur Teilnahme an die Evangelische Akademie Arnoldshain erforderlich.

#### ■ Teilnahmebestätigung:

Die Teilnahme wird ca. 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn bestätigt.

■ Ich wünsche folgende besondere Hilfe(n):

---

---

---

bitte  
freimachen

EVANGELISCHE AKADEMIE  
ARNOLDSHAIN



Am Eichwaldsfeld 3  
61389 Schmitten/Taunus  
Telefon: 060 84/9 598-0  
Telefax: 060 84/9 598-138  
[office@evangelische-akademie.de](mailto:office@evangelische-akademie.de)  
[www.evangelische-akademie.de](http://www.evangelische-akademie.de)

POSTKARTE

Evangelische Akademie Arnoldshain  
Am Eichwaldsfeld 3  
61389 Schmitten

# Tagung

Wie sehr das Geld die Triebfeder menschlichen Handelns ist, wird kaum irgendwo so sichtbar wie im Film. Von den Anfängen bis in die Gegenwart werden im Kino immer wieder neue Geschichten erzählt, in denen das Geld Waren, Wünsche und Personen zueinander in Beziehung setzt und Zirkulationen mit ungeahnten Folgen auslöst. Das Kino führt uns vor Augen, dass Geld stets mehr ist als sein eigentlicher Wert. Es zeigt, wie das Geld mit einem Begehren besetzt ist, das sich auf etwas anderes richtet, was mit dem Geld an sich nichts zu tun hat. Diesen Zusammenhängen - dem Phantasmatischen in der Ökonomie - will die Veranstaltung anhand einer Reihe exemplarischer Filme auf die Spur gehen.

Gesichtet und diskutiert werden Filmbeispiele von der frühen Filmgeschichte bis in die Gegenwart: Ernst Lubitschs DIE AUSTERNPRINZESSIN (1919), eine fulminante Gesellschaftskomödie, in der die willensstarke Tochter eines durch den Handel mit Austern zu Reichtum gekommenen amerikanischen Geschäftsmannes par tout einen europäischen Adligen heiraten will und dabei an den Diener eines mittellosen Prinzen gerät; King Vidor's OUR DAILY BREAD (1934), ein sozialkritisches Drama aus der Zeit der großen amerikanischen Depression, das die Idee von Franklin D. Roosevelts New Deal aufgreift. Der Film erzählt von einem arbeitslosen Paar aus der Großstadt, das aufs Land zieht, um eine Farm zu betreiben und die Utopie einer Landkooperative zu leben. Wir zeigen außerdem Robert Bressons L'ARGENT (1983), eine Parabel über Skrupellosigkeit, Gier, Korruption und Mord, in der zwei Männer eine Falschgeldnote in Umlauf bringen, was fatale Folgen für einen Dritten, den jungen Heizöllieferanten Yvon, haben wird.

Welche Komplexität das Phantasmatische in der Ökonomie in Zeiten der Globalisierung erlangt hat, lassen eine Reihe Filme der jüngsten Gegenwart erkennen. Christian Petzolds YELLA (2007), vom Regisseur als ein Film „über den Traum einer Liebe in Zeiten des Risikokapitals“ beschrieben, handelt von einer jungen Frau, die aus Ost- nach Westdeutschland zieht und sich von ihrem Talent, Geschäftsbilanzen richtig lesen zu können, eine neue Zukunft verspricht. In Robert Bramkamps ungewöhnlichem Film DER BOOTGOTT VOM SEESPORTCLUB – DIE 100 ME – TEIL 1 (2005) tritt der sumerische Schöpfergott Enki eine ABM-Stelle im Seesportclub Wendisch-Rietz am Scharmützelsee an und geht „eine unabsehbare Zusammenarbeit mit 100 internationalen Partnern ein.“ Ökonomie und Kommunikation sind hier qua Netzwerk kurzgeschlossen. Außerhalb des Kinos setzt sich der Film in einem Internet-Erzählprojekt fort. LE SILENCE DE LORNA (2008) von den Brüdern Jean-Pierre und Luc Dardenne veranschaulicht, wie Geld zu einer Kette brisanter Tauschgeschäfte führt. Der Film erzählt von einer jungen Albanerin, die, vermittelt über einen zwielichtigen Mittelsmann, eine Scheinehe mit einem Junkie eingeht, um die belgische Staatsbürgerschaft zu erlangen.

Zur Diskussion über die Filme, ihre Ästhetik und die von ihnen angesprochenen gesellschaftspolitischen und kulturtheoretischen Fragen laden wir Sie herzlich nach Arnoldshain ein.

### Tagungsleitung:

*Dr. Margrit Frölich*, Stellv. Direktorin, Evangelische Akademie Arnoldshain

*Prof. Dr. Rembert Hüser*, Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft, Goethe-Universität Frankfurt am Main/Department of German, Scandinavian & Dutch, University of Minnesota

### Mitwirkende:

*Prof. Robert Bramkamp*, Regisseur; Professur im Studienschwerpunkt Film und Digitales Kino, Hochschule für bildende Künste, Hamburg

*Dr. Sabine Nessel*, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft, Goethe-Universität Frankfurt am Main

*Prof. Dr. Winfried Pauleit*, Institut für Kunstwissenschaft und Kunstpädagogik, Universität Bremen

## Freitag, den 5. Juni 2009

bis	
15.45	Anreise Kaffee/Tee im Foyer
16.15	<b>Begrüßung und Einführung in das Thema</b> <i>Margrit Frölich &amp; Rembert Hüser</i>
16.30	<b>Film I: Die Austernprinzessin</b> Regie: Ernst Lubitsch (D 1919) 63 Min. Einführung und Kommentar: <i>Rembert Hüser</i> , Frankfurt am Main/Minneapolis Diskussion im Plenum
18.30	Abendessen
19.30	<b>Film II: Our Daily Bread (Unser täglich Brot)</b> Regie: King Vidor (USA 1934) 80 Min. Einführung und Kommentar: <i>Margrit Frölich</i> , Arnoldshain Diskussion im Plenum
22.00	Gelegenheit zu informellen Gesprächen

Akkreditierung i.S. § 65 Hess. Lehrerbildungsgesetz:  
Für hessische Lehrkräfte ist die Veranstaltung beim  
Institut für Qualitätssicherung Wiesbaden akkreditiert.

## Samstag, den 6. Juni 2009

8.30	Frühstück
9.15	<b>Film III: L'Argent (Das Geld)</b> Regie: Robert Bresson (F/CH 1983) 85 Min. Einführung und Kommentar: <i>Rembert Hüser</i> , Frankfurt am Main/Minneapolis
11.00	Kaffee/Tee im Foyer
11.30	Kommentar und Diskussion im Plenum
12.30	Mittagessen
14.00	<b>Lola rennt: Kapitalbewegungen im deutschen Kino</b> <i>Winfried Pauleit</i> , Bremen Vortrag mit Filmausschnitten und Diskussion Kaffee/Tee im Foyer
15.30	<b>Film IV: Yella</b> Regie: Christian Petzold (D 2007) 89 Min. Einführung: <i>Sabine Nessel</i> , Frankfurt am Main
16.00	<b>Gespenster des Spätkapitalismus bei Christian Petzold</b> <i>Sabine Nessel</i> , Frankfurt am Main Vortrag mit Filmausschnitten und Diskussion
17.45	Abendessen
19.00	<b>Göttliches Geld - Wirkliche Währung</b> <i>Robert Bramkamp</i> , Hamburg Vortrag mit Filmausschnitten
20.00	<b>Film V: Der Bootgott vom Seesportclub – Die 100 ME – Teil 1</b> Regie: Robert Bramkamp (D 2005) 80 Min. anschließend Gespräch mit dem Regisseur
20.30	

## Sonntag, den 7. Juni 2009

8.15	Gelegenheit zur Morgenandacht in der Kapelle
8.30	Frühstück
9.15	<b>Film VI: Le Silence de Lorna (Lornas Schweigen)</b> Regie: Jean-Pierre und Luc Dardenne (F/GB 2008) 105 Min. Einführung und Kommentar: <i>Margrit Frölich</i> , Arnoldshain
11.15	Kaffee/Tee im Foyer
11.30	Kommentar und Diskussion
12.30	Ende der Tagung mit dem Mittagessen

Füllen Sie Ihre Anmeldung bitte vollständig aus und schicken uns die abgetrennte Postkarte zurück.

# Anmeldung

# MEMO

für Ihren Terminkalender

Nr. 098545

Titel On the Money

Datum 5.-7.06.2009

Ort Schmitten-Arnoldshain, Martin-Niemöller-Haus

5. – 7. Juni 2009

On the Money

Evangelische Akademie  
Arnoldshain  
Martin-Niemöller-Haus  
61389 Schmitten/Taunus

Frau  Herr

Name \_\_\_\_\_  
 Titel/Vorname \_\_\_\_\_  
 Straße \_\_\_\_\_  
 PLZ/Ort \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 E-Mail \_\_\_\_\_

Beruf \_\_\_\_\_  
 Jahrgang \_\_\_\_\_

Anreise am \_\_\_\_\_ Abreise am \_\_\_\_\_  
 mit Bus 50 ab Bad Homburg  mit PKW  
 Gewünschte Unterbringung  
 Einzelzimmer (soweit vorhanden)  Doppelzimmer  
 ohne Quartier  
 Ich wünsche vegetarische Kost

Datum/Unterschrift \_\_\_\_\_